

Dorothee Oberlinger | Blockflöte

Dorothee Oberlinger zählt heute zu den gefragtesten Blockflötistinnen weltweit. Die gebürtige Aachenerin studierte Blockflöte, Schulmusik und Germanistik in Köln, Amsterdam und Mailand. Ihr internationales Debüt gelang ihr 1997 als Gewinnerin des Internationalen Wettbewerbs SRP/Moeck U.K. in der Wigmore Hall London.

Dorothee Oberlinger ist regelmäßig zu Gast bei den großen internationalen Festivals und Konzertreihen. Als Solistin ist sie mit renommierten Ensembles und Orchestern zu erleben, insbesondere mit dem 2002 von ihr gegründeten „Ensemble 1700“. Sie arbeitet mit führenden Interpretinnen und Interpreten der Alten Musik wie Dmitry Sinkovsky, Andreas Scholl und Edin Karamazov zusammen, zeigt sich aber auch experimentierfreudig im Umgang mit neuer Musik und steuert gelegentlich auch den Blockflöten-sound zu Werken aus der Pop-Musik bei.

Ihr internationales Debüt als Opern-Dirigentin gab sie bei den Göttinger Händel-Festspielen 2017 mit der Händel-Produktion Lucio Cornelio Silla, es folgten die Opern „Polifemo“ von Bononcini (2019), die Telemann-Oper „Pastorelle en musique“ (2021) und die Produktion „I portentosi effetti de la madre natura“ von Giuseppe Scarlatti (2022).

2020 wurde Dorothee Oberlinger mit dem Georg-Philipp-Telemann-Preis der Landeshauptstadt Magdeburg ausgezeichnet.

Die internationale Fachkritik hat Dorothee Oberlingers Vielseitigkeit wiederholt mit höchsten Auszeichnungen ihrer CD Einspielungen bei deutsche harmonia mundi/Sony Classical bewertet, darunter mehrfach mit dem ECHO Klassik (2008, 2013, 2015) und mit dem französischen Musikpreis Diapason d'Or (2012). 2020 wurde sie zur Instrumentalistin des Jahres beim Opus Klassik für ihr Album *Night Music* gekürt.

Im Oktober 2024 erhält Dorothee Oberlinger einen weiteren Opus Klassik für ihr Album mit Giuseppe Scarlatti's Oper "I Portentosi effetti della Madre Natura" in der Kategorie "Operneinspielung des Jahres 2024" zusammen mit ihrem Ensemble 1700 (Sony/Deutsche Harmonia Mundi).

2019 übernahm Dorothee Oberlinger die Intendanz der Musikfestspiele Potsdam, seit 2009 leitet sie die Arolser Barockfestspiele.

Darüber hinaus ist sie seit 2004 Professorin an der Universität Mozarteum Salzburg.

Saison 2024/25